



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung 25. Februar 2010

PROGRAMMPRÄSENTATION MAI-„DIALOGE“

Einweihung der neuen Propter-Homines-Orgel

6.-9. Mai 2010

Im Mai 2010 wird im Großen Saal der Stiftung Mozarteum ein neues Instrument zum Leben erweckt: Die neue Propter-Homines-Konzertorgel. Damit ist der Große Saal der einzige Konzertsaal in Salzburg, der mit einer solchen „Königin der Instrumente“, mit einer so wunderbaren künstlerischen Möglichkeit ausgestattet ist. Die Orgeln im Großen Saal der Stiftung Mozarteum haben eine bewegte Geschichte: Die erste Orgel stammte aus dem Jahr 1914 (Orgelbau „Gebrüder Rieger“), die zweite wurde im Jahr 1970 von „Walcker-Mayer“ erbaut. Die dritte, die neue Propter-Homines-Orgel, konzipiert und erbaut von der Firma Hermann Eule Orgelbau, kann im Mai 2010 eingeweiht werden. Und dies mit einem typischen „Dialoge“-Programm: Alte Musik steht neben einer Uraufführung für Orgel und Orchester, Orgel-Klassiker wechseln sich mit Drehorgeln ab, Musik für Kino-Orgel mit verwandten Instrumenten wie Akkordeon und Bandoneon, und sogar mit selbstgebauten Orgel-Instrumenten von Volksschülern. Ein Panorama der Geschichte und Möglichkeiten der Orgel als Konzertinstrument also – an vier „Dialoge“-Tagen.

Die Stiftung Mozarteum dankt der Stiftung Propter Homines Vaduz und ihrem Stiftungspräsidenten DDr. Herbert Batliner für die großzügige Gesamtfinanzierung des Orgelneubaus.

PROGRAMM:

Donnerstag, 6.5.2010, Stiftung Mozarteum Großer Saal

17.00 Festakt

Dame Gillian Weir, Orgel

Mozart: Allegro und Andante (Fantasie f-Moll) für eine Orgelwalze KV 608

Johann Sebastian Bach: Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

19.30

1. Teil: Orchesterkonzert

Mozarteumorchester Salzburg

Dame Gillian Weir, Orgel

Klaus Lang, Orgel

Wolfgang Mitterer, Orgel

Ivor Bolton, Leitung

Klaus Lang: Neues Werk für Orgel und Orchester (Uraufführung. Auftragswerk der Stiftung Mozarteum)

Georg Friedrich Händel: Orgelkonzert F-Dur Opus IV Nr. 4

György Ligeti: Volumina

Francis Poulenc: Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

2. Teil: Nachtstücke

Bernhard Haas, Orgel

Heinz Holliger, Fuga aus der Partita

Franz Liszt, Prometheus. Poème symphonique. Transkription für Orgel von Jean Guillou

Freitag, 7.5.2010, Stiftung Mozarteum Großer Saal

18.00 Vortrag

Vorstellung des Klang-Konzeptes der neuen Orgel; mit Klangbeispielen

19.00

1. Teil: Konzert für Orgel solo

Solisten:

Dame Gillian Weir, Orgel

Bernhard Haas, Orgel

Arnold Schönberg, Variationen über ein Rezitativ op. 40

Olivier Messiaen, Joie et clarté des corps glorieux (aus: "Les Corps Glorieux"),

Communion: Les oiseaux et les sources (aus: "Messe de la Pentecôte"),

Dieu parmi nous (aus: „La Nativité du Seigneur“)

Franz Liszt, Phantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“

2. Teil: Orgel und Film

„Nosferatu“

Horrorfilm aus dem Jahre 1921

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau

Orgel, Sampler und Electronics: Wolfgang Mitterer

Samstag, 8.5.2010, Stiftung Mozarteum Großer Saal

11.00 Konzert-Matinee

Solistin:

Elisabeth Ullmann, Orgel

Max Reger, Choralfantasie op.52/3 "Halleluja.Gott zu loben"

Felix-Alexandre Guilmant, Sonate Nr.5 (daraus die Sätze III, IV, V)

„Organum“: Vorstellung des Projektes mit Schülern

19.00 Uhr

1. Teil: Konzert für Orgel und Akkordeon

Klaus Lang, Orgel

Teodoro Anzellotti, Akkordeon

John Cage (1912-1992): Souvenir (für Orgel)

Johann Jakob Froberger (1616-1667): Lamentation sur ce, que j'ay été volé (Version für Akkordeon)

Girolamo Frescobaldi (1583-1643): Ricercar cromatico (für Orgel)

Klaus Lang (*1971): shirohige no roujin. roppiki no kaeru (für Akkordeon). Österreichische Erstaufführung



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Girolamo Frescobaldi: Toccata per l'elevatione (für Orgel)
Johann Jakob Froberger: Méditation, faite sur ma mort future (Memento Mori Froberger; Version für Akkordeon)
John Cage: Dream (für Akkordeon)

2. Teil: Konzert für Bandoneon und Violoncello

Dino Saluzzi, Bandoneon
Anja Lechner, Cello

Sonntag, 9.5.2010, Stiftung Mozarteum Großer Saal

18.00 Uhr

1. Teil: Konzert für Orgel, Regal, Drehorgeln, Orchestrien, Flötenuhren und Orgelautomaten

Bernhard Haas, Orgel
Heribert Metzger, Orgel

Giacinto Scelsi: In nomine Lucis (auf der neuen Konzertorgel)
Paul Hofhaimer (1459–1537): Carmen (Krakauer Tabulatur); Tandernack (Tabulatur Kleber); (gespielt auf einem Regal)
Mozart: Adagio und Allegro in f-Moll für ein Orgelwerk KV 594 (auf der neuen Konzertorgel)
Werke für Claviorganum (Instrument von Josua Pockh, 1591): Pavana (aus dem Manuskript von Castell'Arquato; 16. Jhd.)
Orlando di Lasso (1532 – 1594): „Der Wein der schmeckt mir also wol“, aus: "Newe Teütsche Liedlein mit Fünff Stimmen / welche gantz lieblich zu singen / vnd auff allerley Instrumenten zu gebrauchen" (München 1567)
Intabulierung aus der Orgeltabulatur des Bernhard Schmid d. Ä. (Straßburg 1577)
Stefano Bernardi (1577 – 1637): Sonata seconda (Wien, Minoritenkodex)
Anton Heiller, Tanz-Toccata (auf der neuen Konzertorgel)
Sowie: Werke für historische Drehorgeln, Orchestrien, Orgelautomaten und Flötenuhren

2. Teil: Orgel und Film

„The phantom of the opera“

Universal Pictures 1925
Regie: Rupert Julian
Mit Lon Chaney sen. als Phantom
Live-Kinoorgel: Dennis James

Dennis James spielt zur Original-Stummfilmversion live die originale Filmmusik von 1925 auf der neuen Konzertorgel der Stiftung Mozarteum Salzburg

21.45 Nachtstücke

Bernhard Haas, Orgel
Morton Feldman, Principal Sound (1980; 19 Min.; Haas)

Presseinformationen:

Mirjam Nellmann, Leitung Pressearbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg
Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, www.dialoge-festival.at